

«Oberriet – fünf Dörfer, eine Gemeinde»



Pascal Imoberdorf (l.) und **Dominik Mattle** teilen eine Leidenschaft – das Motocross Oberriet.

Das „schmutzigste“ Rennen im Rheintal

Jahr für Jahr lockt das Motocross Oberriet tausende Motorsportbegeisterte ins Rheintal. Heute ist der Event die grösste Hobbyveranstaltung der Schweiz. Das war aber nicht immer so.

Röhrende Motoren, heisse Fahrduelle – das Motocross Oberriet lässt die Herzen von Motorsportbegeisterten schon seit 1984 höher schlagen. So auch das von Pascal Imoberdorf, dem heutigen OK-Präsident und Dominik Mattle, dem Streckenbauchef. Bereits als kleine Jungs brannten sie für den Motocross Event in Oberriet. „Dominik fährt seit klein auf selbst Motocross und ist 2011 Schweizermeister geworden. Ich war als Kind als begeisterter Zuschauer dabei“, erzählt Imoberdorf. Das Fieber für den Motorsport hat ihn erst mit 16 Jahren gepackt. „So gut wie Dominik, bin ich nicht“, sagt er. Ihr Interesse für den Motocross-Sport blieb nicht unentdeckt. Der ehemalige Präsident des Vereins Motorsportfreunde Rheintal Ivo Büchel suchte 2013, nach zehn Jahren im Amt, einen Nachfolger. Diese wurden in Imoberdorf und Mattle gefunden, welche seither das Motocross Oberriet mit einem sechsköpfigen OK organisieren. Das erste Jahr der beiden begann gleich mit einem Höhepunkt der Vereinsgeschichte – dem 30-Jahr-Jubiläumsanlass, welcher ein voller Erfolg war.

Mit 20 Teilnehmern gestartet

Aufgrund einer Umzonung des Bodens musste der Standort in Oberriet vor rund fünf Jahren aufgegeben werden. „Mit Hilfe der Gemeinde Oberriet und der sehr guten Zusammenarbeit mit dem Gemeindepräsidenten Rolf Huber wurden wir in Montlingen zwischen Baggersee und Industriegebiet

mit einem neuen Standort fündig“, erklärt Imoberdorf. Der sandige Boden, welcher der Nähe zum Rhein zu verdanken ist, macht den Standort besonders attraktiv. „Das Rennen ist für die speziellen Bodenverhältnisse und die tiefen Gräben seit Jahren bekannt und gerade darum beliebt“, weiss Imoberdorf. Rund 300 Fahrer und 3500 Zuschauer lockt das Motocross Oberriet nun jährlich nach Montlingen. Heute ist es die grösste Hobbyveranstaltung der Schweiz. Doch das war nicht immer so, wie Imoberdorf erzählt: „Als der Event vor 35 Jahren durch Walter Zünd und dem OK gegründet wurde, zählte das Rennen circa 20 Teilnehmer.“ Über die Jahre hinweg, hat sich das Rennen jedoch als Fixpunkt für Sportler aus der ganzen Schweiz sowie den benachbarten Ländern Italien, Deutschland und Österreich etabliert.

Grössere Piste

Drei Wochen vor dem Rennen, beginnt der Aufbau. Dafür steht das sechsköpfige OK sowie rund 60 freiwillige Helfer von Dorfvereinen aus dem ganzen Rheintal auf der Matte. Die Rennpiste wird eigens für diesen Event jedes Jahr von der Firma Bruno Mattle AG mit Baggern neu modelliert. „Dieses Jahr war die Piste sogar grösser“, sagt Imoberdorf. Gestartet wurde am vergangenen Samstag, nicht in zwei, sondern in drei Hobby-Klassen, drei Schweizermeisterschafts Klassen und in einer reinen Frauen Kategorie Swiss MX Women Cup. Zudem hat der Schweizer Motorradimporteur Kawasaki das erste Rennen des neuen „Kawasaki-Cup“ in Oberriet durchgeführt. Die Aushängeschilder der diesjährigen Ausgabe waren die WM-Fahrerin Sandra Keller, diverse Interfahrer und das Kawasaki Racing Team «Schöb Motoren», von welchen spektakuläre Fahrten zu sehen waren.

cw



HEEB HAUSHALTAPPARATE GMBH

Ihr Spezialist für Reparaturen und Verkauf von Gross- und Kleingeräte in der Region



Öffnungszeiten Verkaufsladen
Montag bis Samstag
8.00 – 11.30 Uhr oder
nach telefonischer
Vereinbarung

Bahnhofstrasse 9 · 9463 Oberriet
071 761 28 34 · heeb-haushalt.ch



DMBAU SCHAFFT RAUM FÜR DIE ZUKUNFT

DMBAU schafft Raum. Wörtlich und bildlich. Mit inspirierenden Konzepten. Diese basieren auf der vollen Wiederverwendbarkeit. Für uns ist die Nutzung wichtiger als der Besitz. Machen Sie Platz für die Zukunft. Wir sind **DMBAU**. WE BUILD FUTURE.



WWW.DM-BAU.CH